

Vorlage Nr.: **2021/0036**

Verantwortlich: **Dez. 4**

Dienststelle: **StK**

Annahme des Angebots von Zuwendungen

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	09.02.2021	3	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		196.958,16 €	

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Die Vorlage umfasst Zuwendungen im Gesamtwert von 196.958,16 €, die der Stadtkämmerei von November 2020 bis Januar 2021 angezeigt wurden.

Der Branddirektion wurden 27 Geldzuwendungen in Höhe von insgesamt 7.000 € angeboten. Überwiegend richten sich die Verwendungen für die Jugendfeuerwehren aller Abteilungen.

Dem Friedhofs- und Bestattungsamt sollen zwei Spenden im Wert von 6.308,20 € zugutekommen. Darunter befindet sich eine Skulptur für das Waldgrab in Durlach sowie eine Geldspende zur Errichtung einer Skulptur auf dem Friedhof Grötzingen.

Das Gartenbauamt erhält ein Zuwendungsangebot in Höhe von 2.000,00 €, das zur Pflanzung von Bäumen auf städtischen Flächen dienen soll.

Beim Hauptamt (Zentrale Vergabestelle) sind drei Sachzuwendungen im Wert von 19.533,20 € eingegangen, die zur Unterstützung der Hygienemaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie eingesetzt werden sollen.

Das Kulturamt soll mit 43 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 13.863,51 € unterstützt werden. Darunter befinden sich zahlreiche Spenden für den Kulturbetrieb Tollhaus e.V.

Der Ortsverwaltung Neureut wurde eine Spende in Höhe von 1.100 € zugewandt.

Das Schul- und Sportamt erhält ein Sachzuwendungsangebot im Wert von 11.298,32 €.

Die Sozial- und Jugendbehörde soll 13 Zuwendungen in Höhe von insgesamt 55.574,93 € erhalten.

Hierunter befindet sich Abgabe unentgeltlicher Mittagessen an hilfsbedürftige MitbürgerInnen der Stadt Karlsruhe.

Dem Stadtamt Durlach wurde eine Geldspende mit 500,00 € angeboten.

An die Stadtkämmerei richtet sich ein Zuwendungsangebot in Höhe von 300,00 €.

Der Zoologische Garten erhielt vier Zuwendungsangebote von insgesamt 61.000 €. Besonders davon hervorzuheben ist eine Einzelspende in Höhe von 50.000,00 €.

In die Abfrage über die Geschäftsbeziehungen mit den Zuwendungsgebern wurden neben den städtischen Dienststellen (Kämmereihaushalt) erneut die städtischen Beteiligungsunternehmen einbezogen.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der angebotenen Zuwendungen.